

**J80 Braunerde, z. T. podsolig, sowie Braunerde-Ranker und Ranker aus Lettenkeuper-Sandstein oder steinigen Fließerden**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	j-B02	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	ebene und sehr schwach geneigte Scheitelbereiche, örtlich sehr schwach geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	flach entwickelte, z. T. podsolige Braunerde, Ranker-Braunerde, Braunerde-Ranker und Ranker	
<b>Ausgangsmaterial</b>	geringmächtige, steinige, lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Lettenkeuper-Sandstein	
<b>Bodenartenprofil</b>	Slu–Lu;Uls,Gr–fX3–4	2–3 dm
	^s;^s:s–l;Sl2–Tl,X4–6	
<b>Karbonatführung</b>	keine Angabe	
<b>Gründigkeit</b>	flach bis mittel tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	stark sauer bis sehr stark sauer
	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	sL5Vg, SL5Vg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet mittel und mäßig tief entwickelte Braunerde (j-B01, Kartiereinheit J29), Braunerde-Regosol und Regosol aus Sandstein führenden Fließerden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (40–200 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (20–90 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (50–140 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	mittel bis hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.50	Wald: 1.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere kleinflächige Vorkommen im Verbreitungsgebiet von Sandsteinen des Lettenkeupers